

Drucksachen-Nr. <b>BR/029/2019</b>	Datum 01.02.2019	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Beteiligungsmanagement

## Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Regionalentwicklung	04.03.2019

Inhalt:

Berichterstattung der PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner GmbH zum Antrag AN/697/2017/3.

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichterstattung der PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner GmbH zur Kenntnis.

gez. Karina Dörk  
Landrätin

06.02.2019  
Datum

## Begründung:

Im Kreistag am 14. Juni 2017 wurde dem Antrag zum Fahrplanwechsel des ÖPNV AN/697/2017/3 einstimmig zugestimmt. Dieser beinhaltet unter anderen den Auftrag an den Landrat, zeitnah einen überarbeiteten Nahverkehrsplan zur Diskussion und Beschlussfassung einzubringen.

Für die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Uckermark bildet der Nahverkehrsplan (NVP) den Rahmen. Er ist das wesentliche Steuerelement des verkehrspolitischen Willens der Entscheidungsträger. Die Rahmenvorgaben müssen vom Landkreis Uckermark eigenständig definiert und finanziell verantwortet werden. Der NVP für den Landkreis Uckermark wurde im Frühjahr 1997 erstmalig durch den Kreistag beschlossen. Im Jahr 2004 erfolgte eine komplette Neuerstellung. Die letzte Fortschreibung fand im Dezember-Kreistag 2014 (BV/163/2014) statt. Sowohl nach der Veränderung verschiedener Rahmenbedingungen für den ÖPNV ist eine Evaluierung angebracht als auch aufgrund der am 14.06.2017 beschlossenen Drucksache AN/697/2017/3 (Antrag der CDU-Fraktion).

Bei der Überarbeitung sollten überregionale Bahnhaltepunkte stärker als bisher bei der Fahrplankonzeption berücksichtigt versucht werden, auch wenn sie außerhalb des Landkreises Uckermark liegen, aber sich in relativ erreichbarer Nähe befinden.

## Zeitschiene der Abarbeitung der Anfrage:

**14.06.2017** - Antrag AN/697/2017/3 wurde beschlossen

**24.06.2017** - Anschreiben an Fraktionen zur Intention des Beschlusses (kein Rücklauf)

**11.09.2017**

u. **19.09.2017** - im REA und im FRA wurde zugestimmt, dass nicht nur das Thema Bahnhöfe, sondern auch die Themen Schülerbeförderung, Anbindung an den Stadtverkehr Stettin und Touristischer ÖPNV zu untersuchen sind

**14.11.2017** - Ausschreibung eines externen Unternehmens

**15.12.2017** - Ende Angebotsfrist

**30.01.2018** - Ende Zuschlagsfrist

**30.06.2018** - Ende Leistungserbringung (Bericht am 05.07.2018 von PROZIV per Mail eingegangen)

**25.07.2018** - überarbeiteter Ergebnisbericht

**04.10.2018** - Vorstellung der Ergebnisse durch PROZIV für die Verwaltung

**12.03.2019** - Vorstellung der Ergebnisse im FRA durch die Firma PROZIV

Bei der Überarbeitung des Nahverkehrsplanes wurde ein externes Unternehmen, die Firma PROZIV, beauftragt folgende Themen zu untersuchen:

- 1) Überregionale Bahnhaltepunkte
- 2) Schülerbeförderung
- 3) Anbindung an den Stadtverkehr Stettin
- 4) Touristischer ÖPNV

Hierzu wird durch den Geschäftsführer der PROZIV GmbH, Herr Dr. Ralf Günzel, einen Bericht als mündlichen Vortrag gehalten.

## Anlagenverzeichnis:

